30 Jahre Volvo 850 – Lifestyle-Schwede

Ich weiß noch als ob es gestern gewesen wäre, wie meine damalige Freundin Mitte der 1990er-Jahre vom Volvo 850 (dauer)schwärmte. Natürlich vom Kombi, denn die Limousine war bei uns ja eine absolute Randerscheinung. Den 850 würden Menschen fahren, die es zu etwas gebracht haben, dies aber anders als die Fahrer protziger BMW, Mercedes oder Porsche nicht jedem zeigen wollen. Der Volvo wäre daher das richtige Auto für alle, bei denen das Sein den Schein deutlich übertrifft. Und ja, sie hat die Fahrer des 850 sogar nach Berufsgruppen eingeteilt: Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Ingenieure, ... Bevorzugt also Freiberufler, die ihre Individualität auch und gerade durch ihr Auto zum Ausdruck bringen. Wäre interessant zu erfahren, wie sie heute über den 850 und seine Fahrer denkt!

Selbstverständlich hatte der 850 aber noch viel mehr zu bieten als Understatement: Zum Beispiel sehr viel Sicherheit mit den Weltpremieren des Seitenairbags und des Seitenaufprallschutzes SIPS. Familienväter freuten sich dagegen über den integrierten Kindersitz. Der kantige Schwede rollte aber auch als erster Volvo mit Frontantrieb sowie optional als Allradler vom Band. Insbesondere der Kombi stand für eine moderne, attraktive Interpretation skandinavischen Designs. Vor allem seine senkrecht stehenden Rückleuchten, die die komplette D-Säule abdeckten, zogen die Blicke an. Aber auch bei den Motoren setzte der 850 mit bis zu 250 PS starken Fünfzylinder-Turbomotoren Akzente. Dies honorierte der Markt mit insgesamt 716.903 produzierten Einheiten von 1991 bis 1996.

➔ Mit dem 850 startete Volvo eine neue Epoche. Technisch mit dem Vorderradantrieb, optisch mit einem Design beim Kombi, das eine deutlich breiter aufgestellte Zielgruppe als nur brave, auf Sicherheit bedachte Familienväter anlockte. Als Kombinationskraftwagen war der 850 zweifellos ein Lifestyle-Produkt. So wie heute mancher Tesla-Modelle als „In-Auto“ sieht, war es damals der kühle Schwede. Fahrdynamik war allerdings nicht seine Stärke. Der früheren Freundin wegen hatte ich natürlich das Vergnügen, den 850 zu fahren. Mit der müden, 126 PS starken Einstiegsmotorisierung trieb der Kombi meinen Puls jedoch (verständlicherweise) nicht in ungesunde Regionen. Der angebotene Komfort überzeugte mich dagegen vollauf.

Bildquelle: Volvo